

Wöchentliche Weindensche Anzeigen.

Nr. 53. Montag den 30. Dec. 1782.

I Citaciones Edictales.

Min-
dest. **H**alts der in dem 45. St. d. Anzeigen von Hochl. Regierung in extenso erlassenen Edictal-Citation sind an entwichenen enrollsiten Landeskindern aus dem Amte Reineberg, namentlich: Johann Heinrich Gutesier, Joh. Gerb. Uffelmann, Christian Uffelmann, Joh. Heinrich Wlotefogel, Joh. Heinrich Hummert, Henr. Ludewig Lucker, Fried. Wilh. Lucker, Christ. Ludewig Lucker, Cord Heinrich Bessel, Joh. Henr. Nonnenkamp, Joh. Henr. Regenborn, Johann Just. Burskamp, Hyronim. Bartmann, Herm. Henr. Bringewat, Joh. Henr. Holzmeier, Caspar Henr. Kottkamp, H. Jürgen Worninghausen, Henr. Herm. Overmann, Cord Dieb. Schutte, Casp. Heinrich Schutte, Casp. Heinrich Siecker, Henr. Herm. Brackmann, Ernst Fried. Brackmann, Joh. Albert Eddte, Christ. Eddte, Bernd Wilh. Brockamp, Joh. Fried. Schlottmann, Joh. Fried. Heidlamp, Henr. Herm. Heidlamp, Herm. Henr. Heidlamp, Conrad Stallmann, Joh. Henr. Kröger, Carl Franz Ravebeck, Christ. Henr. Quade, Christ. Henr. Quade, Joh. Henr. Grothe, Cord Henr. Schütte, Conr. Henr. Halve, Ernst Jürgen Lange, H. H. Spechtmeier, Joh. Henr. Husemann, Carl Wode, Joh. Fried. vor der Strafe, Franz Henr. Alhorn, Joh.

Henr. Nonnenkamp, Joh. Henr. Holtmeyer, Carl Lud. Steinmeier, Bollrad Brockmeier, Philip Stohlmann, Joh. Henr. Ruter, Joh. Fried. Hane, Joh. Henr. Hane, Henr. Herm. Niermeier, Joh. Henr. Niermeier, Lud. Fried. Dreckmeier, Casp. Henr. Ridscher, Herm. Steinkamp, Carl Lud. Steinkamp, Joh. Philip Steinkamp, Joh. Ernst Buhmann, Joh. Philip Vogel, Joh. Heinrich Niederhomburg, Henr. Caspeler, Herm. Henr. Tramp, Joh. Pet. Höpfer, Albert Henr. Höpfer, Joh. Henr. Schäfer, Joh. Jürg. Schröder; auf den 29. Jan. 1783. Morgens 9 Uhr vorgeladen, um von ihrer Entweichung Rede und Antwort zu geben, und ihre Zurückkunft nachzuweisen, oder zu gewärtigen; daß sie ihres sämtlichen in hiesigen Landen befindlichen Vermögens auch der ihnen hiernächst etwa noch zufallenden Erbschaften für verlustig erklären und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Amte Limberg. Alle und jede welche an die Dieckmannsche freie Neubauerrey sub Nr. 46. B. Holsen dingliche Ansprüche zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 7. Jan. 1783. edictal. verabladet. S. 49. St. d. A.

Alle diejenigen, welche an Sebings Stet. Nr. 4. B. Holsen Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 18. Febr. 83. edictaliter verabladet. S. 49. St.

Alle diejenige, so an dem Nachlaß des verstorbenen Coloni Johan Henrich Schmidt sub Nr. 18. B. Offelten Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Termin. den 6. Febr. 83. edict. verabladet. S. 49. St.

Lübbecke. Alle und jede, welche an den verstorbenen Kupferschläger Anton Friedr. Halle und dessen hinterbliebenen Wittwe entweder aus dinglichen oder persönlichen Rechten gegründete Ansprüche zu haben glauben, werden ad Terminum den 28. Febr. 83. edict. verabladet. S. 47. St. d. A.

Amst Keineberg. In Termino den 22. J. 1783. sol an der hiesigen Amtsstube in der Otto Bergmännischen Concurssache ein Abweisungs- Erfügkeits- auch Vertheilungs-Urteil publiciret werden; zu deren Anhdung die dabey interessirten Creditores hierdurch verabladet werden.

II Sachen, so zu verkaufen.

Münden. Bey dem Kaufmann G. W. Pdtger oben den Märkte, sind zu haben: frische Mallaga-Citronen 20 u. 24 Stück für 1 Rthl. und das Hundert etwas geringer, womit derselbe in der Folge beständig versehen seyn wird; wie auch mit Engl. Steingut, distillirte Brantweine von allen Sorten sowohl bey Maassen, als halben und ganzen Anfern, Rauch- u. Schnupf-Toback von allen Sorten; nicht weniger mit sonstigen Waaren, welche ein Gewürz- und Victualienhandel erfordert. Derselbe verspricht gute Waaren und reelle Bedienung.

Bey dem Kaufmann Hemmerde sind angekommen: Neue Cathrinen Pflaumen 6 Pfand 1 Rthl. bittre Drangen 16 St. 1 Rthl. Neue Spansche Citron 20 St. 1 Rthl. fein Spelmehl 10 Pf. 1 Rthl. Sardellen das Pf. 16 Gr. Cappern das Pf. 18 Gr. Engl. Senf das Glas 9 Mgr.

Diverse Sorten gedruckte Neujahrswünsche in billigen Preisen. Auch sind bey selbigen alle Woche frische Auster in billigsten Preisen zu haben.

Zum Verkauf des denen Friedrich Brüggemannschen Erben zugehörigen Antheils des sogenannten Steinkolenufers außerhalb dem Weserthore ist anderweitiger Terminus auf den 14. Jan. 83. angesetzt. S. 51. St. d. A.

Zum Verkauf des dem Schiffer Gerhard Brüggemann gehörig auf der Fischerstadt sub Nr. 774. belegenen Hauses mit Einschluß des Hintergebäudes, Hofraums, ingleichen des darauf gefallenen Hudeteils auf 3 Rüge sub Nr. 57. auf dem Fischerstädter Brücke, ist anderweiter Terminus auf den 21. Jan. a. f. anberaumet. S. 51. St. d. A. d. A.

Herford. Zum Verkauf derer in dem 43. St. d. A. beschriebenen Grundstücken der verstorbenen Wittwe Westenberg, geb. Ammen Cathar. Zisabett Brüngern, sind Termin auf den 8. Nov. 6. Dec. c. und 21. Jan. a. f. angesetzt; wobey zur Nachricht dienet, daß die Licitation Vormittags geschlossen werden wird.

Von Gottes Gnaden Wir Friedrich Landgraf zu Hessen cc. cc.

Fügen hiermit zu wissen: Wasmassen bey Unserer Regierung zu Rinteln der in dem über des nunmehr verstorbenen Lieutenant Friedreich Ludwig von Mengersen zu Oldendorff sämtliches Vermögen entstandenen Concurss bestellte Contradictor und Curator honorum Proc. ord. Schwaben, in Gemäßheit eines in Sachen derer von Hackischen Erben zu Hannover wieder genannten Curatorem unterm 6ten May 1780. bey ersagter Regierung ergangenen Bescheides, und darinnen beyden Theilen geschehenen Vorbehalts auf den öffentlichen Verkauf der zur Concurss-Masse gehörigen, von bemeldten von Hackischen Erben aber Vermögge eines mit dem Discusso unterm 20ten

Junii 1756. getroffenen Vergleichs bis dahin auf Wiederkauf besessenen sogenannten Erbschlacht-Weide vor Oldendorff Behuf Tilgung des darauf haftenden Wiederkaufs-Capitals provociren zu können, wegen nunmehriger Verfügung des nachgelassenen Verkaufs, unterthänigste Vorstellung gethan habe. Nachdem nun dessen Suchen statt gegeben, und zur Subhastation ersagter vor Oldendorff belegener Erbschlacht-Weide samt deren Zubehörungen, als eines von Mengerischen Contributionsfreyen alsobial-Grundstückes, und welches nach Maasgabe des hierüber abgehaltenen und auf Begehren zur Einsicht vorzuliegenden Commissarischen Untersuchungs-Protocolls samt aufgenommenen Messung, aus einer Kuhweide mit dem darauf befindlichen Viehhauß zu 61 Morgen 14 und einem halben Ruthen groß, sodann denen gleich daran situirten Wiesen auf der sogenannten Uhe zu 21 Rthlr. Drey Viertel Morgen 21 Ruthen, und in diesen Wiesen befindlichen Gartens zu 1 Morgen 28 und Drey Viertel Ruthen groß bestehet, überhaupt aber aufser der zu unterhaltenden, und nicht zu benutzen stehenden Weeser-Schlacht 84 Ein Viertel Morgen, 4 und Ein Viertel Ruthen in sich hält, und nach der bewürkten Ordnungsmässigen Taxation, nach Abzug desrer auf 30 Rthlr. angeschlagenen jährlichen Weeser-Schlacht-Kosten, auf überhaupt Acht Tausend Acht Hundert und Fünzig Thaler 29 Mgr. 4 Pf. ästimirt worden, Terminus auf Donnerstag den 30sten Januarii des nächstkünftigen Jahrs anberaumt worden: So können der oder diejenige, welche gedachte von Mengerische Erbschlacht-Weide samt Zubehörungen, und zwar gegen Erlegung des Kaufpretti in Louisd'or zu 5 Rthlr. käuflich zu erstehen gewillet seyn möchten, alsdann auf Unserer Regierung zu Rinteln Morgens 9 Uhr entweder in Person, oder durch gnugsame Bevollmächtigte erscheinen. die weitem Conditiones vernehmen, ihr Gebot darauf thun, und

der Meistbietende, nach Befinden, des Zuschlags gewärtigen. Gegeben bey Unserer Regierung zu Rinteln, den 14. Nov. 1782.

Die Mobilien-Nachlassenschaft des Herrn von Fleischbeins, bestehend in mehreren schönen Schränken, Tischen und Stühlen von nußbaumen Holze, vielerley Federn-Bettwerk und Bettsponden mit und ohne Umhänge, einer schönen englischen Pendule, Spiegels, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen-Geschirr, einen ansehnlichen Vorrathe von Damast- und drellenem Tischzeug, auch damastenen Fenster-Vorhänge, und leinenen Bett-Lüchern, so wie in verschiedenem Porcellain, Gläsern, auch sonstigem vor einen jeden, und auch vor einen Landmann schicklichem Haus- und Haushaltungs-Geräthe von Stählen, Tischen, Schränken, Kisten, Zobern und allerhand anderer Art, imgleichen ein Vorrath von theologischen, historischen und andern guten Büchern, so wie etwa dreyßig Stück schöner Gemähde und Schildereyen, worunter verschiedene Stücke die Bundeslade, die Geburt, so wie auch die Kreuzigung Christi, Simeon mit dem Heiland im Tempel, die Flucht Josephs mit Jesu nach Egypten, die Einsetzung des heil. Abendmahls, und die Arche Noa, auch die Maria Magdalene vorstellen, von guten Mahlers vortreflich gemahlet, und größtentheils in verguldeter gut gearbeiteter Rahmens eingefasset sind, soll auf freywilliges Nachsuchen des von Fleischbeinschen Erben in dem von Fleischbeinschen Hause hieselbst Montags den 13ten Januar 1783. und an nächstfolgenden Tagen, jeden Tag früh von 9 bis 12. und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, auß Meistgeboth, und zwar gegen die von Ausländern sofort und von sichern einheimischen Käufern binnen 3 Wochen in Louisd'or zu fünf Rthlr., und unter einem halben Louisd'or in guter Silber-Münze zu leistende Zahlung, verkauft werden; wes Ende sich die zum Kauf genigte Personen zu gemel-

beter Zeit dahier einfinden wollen. Pys-
mont den 23ten Decbr. 1782.

Kürstl. Waldecksch. Ober-Ämt daselbst.

III Avertissements.

Minden. Die Inhaber nachste-
hender Pfandscheine sub Nr. 280. 420.
441. 527. 540. 606. 632. 663. 690. 710.
728. 729. 732. 750. 755. 763. 776. 792
821. 822. 826. 827. 833. 840. 848. 849.
858. 860. 863. 865. 866. 867. 868. 869.
870. 871. 876. 878. 880. 881. 882. 884.
885. 887. 888. 889. 892. 893. 894 und
895. werden hiedurch erinnert die Zinsen
ohne Zeitverlust zu berichtigen, oder zu ge-
wärtigen, daß die vor dem 8ten Jan. 1783.
nicht prolongirten Pfänder den 13. ejusd.
auf dem Königl. Lombard öffentlich an den
Mehrestbietenden gegen baare Bezahlung
verkauft werden sollen.

Denen resp. Interessenten der Königl.
Berliner Classen-Lotterie dienet zur
Nachricht, daß die Ziehung der 5ten und
letzten Classe am 15ten Jan. 1783. ohn-
fehlbar ihren Anfang nehmen wird, wes-
wegen die Renovation mit 5 Rthlr. 2 Ggr.
in Golde oder 5 Rthlr. 10 Ggr. 4 Pf. Cour.
längstens den 9ten Jan. geschehen muß,
weil sonst die nicht renovirten Loose re-
mittirt, oder an andre Liebhaber überlassen
werden. Minden den 27. Decbr. 1782.

Müller. D. S. Controllleur.

Es wird in einer Handlung im offenen
Laden von Gewürz-Materialien und
fetten Wahren ein Lehr-Bursche verlangt,
der nicht allein von guten und honetten
Herkommen sondern auch im Rechnen und
Schreiben geübt ist, und Caution stellen
kann; wer dazu Lust hat diese Art Hand-
lung zu erlernen, kann sich bey den Kauf-
mannsdienern und Peruquenmacher Hüneck
melden, der davon weitere Nachricht ge-
ben kann.

Es hat der verstorbene Drost von Exter-
de zu Ahmsen auf den Cammermeister
Hüttel in Herford, über ein von demselben

geliehenes Capital zu 1000 rthlr. in Louis-
d'or d. d. Ahmsen den 23ten März 1753.
einen Wechsel sub hypotheca bonorum aus-
gestellt. Da nun dieses Capital jetzt wie-
der bezahlet werden soll, der Original-
Wechsel aber angeblich verlohren gegangen
und deshalb die nachgesuchte Mortification
desselben, nach vorheriger öffentlichen Be-
kantmachung verordnet ist; so wird einem
jeden, der den Wechsel etwa in den Hän-
den hat, hierdurch aufgegeben, solchen
längstens in dem auf den 20ten Jenner k.
J. angesetzten Termin auf hiesiger Regie-
rungs-Canzlei zu produciren und seine da-
ran habende Ansprüche darzuthun; mit der
Verwarnung, daß nach Verfließung dieses
Termins der Wechsel für mortificirt und
ungültig erklärt und das Capital zu 1000
rthlr. an die Erbin des Cammermeister
Hüttels; Wittwe Hüttelin, jetzt von Höchst
in Berlin, wann sich dieselbe zufrüderst
gehörig legitimiret haben wird, ausgezah-
let werden soll. Signatum Detmold den
30ten Octob. 1782.

Gräfl. Lipp. Vormundschafft. Regierung das.

IV Notificationes.

Minden. Es hat der Hr. Wort-
halter Tiesel laut des unterm 9ten Decbr.
a. c. gerichtlich bestätigten Kaufbrieß von
dem Weisgerber Eberhard Ahlborn den auf
dem Kuthorschen Bruche Nr. 238. belege-
nen Hubtheil von 4 Rähnen für 160 Rthlr.
in Münze, erb- und eigenthümlich an sich
gekauft.

Lübbecke. Des wendland Schnei-
der Caspar Wittemeyers Wittwe Anne
Charlotte Pivits hat unterm 27. Nov. a. c.
an den hiesigen Bürger Johann Heinrich
Pivit einen vorm Berger Thore belegenen
Garten zwischen dem Reinebergischen Wege
und dem Garten des Chirurgen Lattermann
belegen, für 50 Rthlr. in Münze erblich
verkauft, und ist der gerichtliche Kauf-
Contract darüber ausgefertigt worden.